

105. Sitzung vom 17. November 1882.

Nach Aufzählung eines Sachverhalts und Auftrages des
Departements des Innern wird
beflossen:

Es sei den sub Ziffer 2, 3 u 4 financer angeführten Be-
pflichtungen der Delegiertenversammlung des eidg. Ansehens-
ausschusses vom 26. September 1881 die Genehmigung zu-
trifft in dem Sinne,

a. dass eine die der Landesverwaltung ange-
hörende Leuten und Angehörigen an der Trib-
unation partizipieren.

b. dass, um den schon vor 1876 unüberwindlich ge-
wachsenen Landesbeitrag, jedoch im Ganzen eine
für eine Ansehenssumme von höchstens Fr. 5000,
die Tribunation zugänglich zu machen, von dem
Landesbeitrag pro 1882 mindestens Fr. 10000 ver-
sichert werden sollen.

c. dass der Landesbeitrag nach Verhältnis der
von einem jeden Landestheile demaltes zu zahlen.
den Steuern zu verteilen sei.

Protokoll: Uebersicht und Departement zum Vollzug.

Departement des Innern. Rundertrag v. 16. d. Mts.

Zur Auftrage der Regierung der Verein. Staaten Ameri-
kas, welche sich durch alle mit ihr in diplomatischen
Verkehr stehenden Staaten der Welt gemeldet hat,
freigt der Ministerpräsident M. J. Cramer dafür mit
Notiz vom 14. d. Mts. an, ob der Landesausschuss die Abfal-
tung einer internationalen Konferenz zur Eröffnung
einer einseitigen, mit O. zu beauftragten Meridians als
Lafis einer einseitigen Zeitbestimmung prinzipiell als
unvermeidlich wachte, und eine Einladung an eine
solche Konferenz auszusprechen würde.

Nach Antrag des Departements des Innern
wird unter Vorbeziehung der Einladung abgewiesen,

Vermin. Natur Gesandtschaft,
ausw. Einladung
zu einem inter-
nat. Kongress
zur Eröffnung
einer einseitigen
Meridians.

5746

105. Sitzung vom 17. November 1882.

Dass die Besetzung dieser Umgehung begünstigt und genau nach den Mitteilungen über den Verlauf der Angelegenheit mitgeteilt werden.

Um die amtliche Besetzung.
Protokoll: Sitzung aus dem Departement des Innern zur Kenntnis.

Departement des Innern. Rundschreiben vom 14. Nov.

Unterstützung an die Witwen des gen. Ober. Jagers der Landeskanzlei, Ferdin. Girardet.

5747

Frau Louise Girardet-Bell, in Bern, Witwe des im J. 1876 nach 37 Dienstjahren anstorbenden Ober. Jagers der Landeskanzlei, Herrn Ferdinand Girardet von Münsingen, welche schon zwei mal mit erfolgreichen Gesuchen abgewiesen worden ist (zu vord. Prot. vom 7. März d. J. Nr. 1138), kommt mit Schreiben vom 4. d. Mts. nochmals mit dem Bittgesuchen um, es möchte ihr, da sie von allen Mitteln entblößt sei, eine Unterstützung bewilligt werden.

Nach Aufweisung der übrigen Herrn Departementsvorsteher beantragt das Departement des Innern und es wird demgemäss beschlossen:

Es sei der Patentin ganz unbefristet eine letzte Unterstützung von Fr. 2000 aus dem Fonds II, "Unvorsorgenspersonen" zu bewilligen und durch den Herrn Landeskanzler Präcesdien zu veranlassen.

Um Witwen Louise Girardet-Bell in Bern.
Protokoll: Sitzung aus dem Departement des Innern zur Kenntnis und aus dem Finanzdepartement und dem Herrn Landeskanzler zur Vollziehung.

Departement des Innern. Vortrag vom 16. Nov. 1882.

Verbauung des Rindbofes bei Leisingen.

5748

Mit Schreiben vom 8. d. Mts. hat der Regierungsrat des Kantons Bern die Abrechnung über die Verbauungarbeiten am Rindbofe zu Leisingen eingesandt und um Überweisung